



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 23.08.2011**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:25 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/004/2011**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Frau Christiane Claußen

Frau Angela Hartmann

Herr Hans-Georg Hartmann

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Hannelore Basedow

Verwaltung

Frau Pommer

Frau Jauert - Bibliothek

Entschuldigt fehlen:

Frau Basedow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 05.04.2011
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Auswertung der Erweiterung der Öffnungszeiten der Bibliothek
Vorlage: 073/11/10
- 10 1. Nachtragshaushalt 2011
Vorlage: 080/11/10
- 11 Förderung von Sozialarbeit, Sport und Kultur 2011
Vorlage: 087/11/10
- 12 Auswertung der Überprüfung von Spielplätzen der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 093/11/10

Nicht öffentlicher Teil

- 13 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wird durch die Vorsitzende eröffnet und die frist- und formgerechte Ladung festgestellt.

Frau Dyrba erklärt, dass die Besichtigung des IB „Boize-Haus“ Mühlen-
teich aus organisatorischen Gründen verschoben werden muss.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es sind keine Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil gefasst worden.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Fachausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Frau Basedow hat sich entschuldigt.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Hartmann erklärt, dass während der Pause der letzten Stadtvertreter-sitzung sie mit Frau Dyrba die Thematik Schulsozialarbeit an den Grundschulen besprochen hat und darum gebeten hat, diese in der nächsten Sitzung des Fachausschusses zu behandeln. Auf eine Antragstellung zur Aufnahme auf die Tagesordnung wurde verzichtet.

Frau Pommer erklärt, dass in Vorbereitung zur Tagesordnung vereinbart wurde, die Thematik unter den Top 8 zu behandeln.

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig empfohlen.

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 05.04.2011
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Auswertung der Erweiterung der Öffnungszeiten der Bibliothek
Vorlage: 073/11/10
- 10 1. Nachtragshaushalt 2011
Vorlage: 080/11/10
- 11 Förderung von Sozialarbeit, Sport und Kultur 2011

Vorlage: 087/11/10

- 12** Auswertung der Überprüfung von Spielplätzen der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 093/11/10

Nicht öffentlicher Teil

- 13** Anfragen und Mitteilungen

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 05.04.2011

Die Niederschrift vom 05.04.2011 wird mit einer Abstimmung von **5:0:1** genehmigt.

zu 6 Bericht der Verwaltung

Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 wurden in der L.-Reinhard-GS 54 Kinder, hiervon 12 Kinder in der DFK 0 eingeschult. An der GS An den Eichen sind es 44 Kinder.

In der letzten Sitzung des SKS-Ausschusses wurde die Aussage gemacht, dass der ASB zum Schuljahr 2011/12 eigene Räumlichkeiten gegenüber der Schule für die Hortbetreuung schafft. Diese Aussage muss revidiert werden. In einer Beratung mit dem Bürgermeister am 04.07.2011 teilte der Geschäftsführer mit, dass dieses aus finanziellen Gründen nicht realisierbar ist. Er bat die Verwaltung, dass der bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 bestehende Vertrag für das jetzige Schuljahr verlängert wird.

Die Verwaltung gab dem Antrag statt. Somit wird in den Räumlichkeiten beider Grundschulen auch im Schuljahr 2011/12 durch die Träger DRK und ASB Hort betrieben.

Die Regionale Schule Rudolf Tarnow Boizenburg führt in der 35. Kalenderwoche ihre Festwoche anl. des 40 jährigen Bestehens der Schule durch. Höhepunkt wird die Festveranstaltung am 02.09.2011 sowie der Tag der offenen Tür am 03.09.2011 sein.

Mit Schreiben vom 01.08.2011 teilte der Landkreis Ludwigslust mit, dass am 16.11.2011 die Leistungs- und Entgeltverhandlungen für Kindertagesstätten 2012 stattfinden werden.

Frau Claußen möchte wissen, ob es auch Diagnoseförderklassen an der GS An den Eichen gibt. Frau Hartmann antwortet hierzu direkt, dass es die DFK Klassen (von 0 – 2) nur an der GS Ludwig Reinhard gibt. Jedoch sind in der Klasse auch Kinder, welche von der Eichenschule in die DFK 0 geschickt worden sind.

Frau Dyrba merkt an, dass sie auch sehr überrascht war, als die Problematik mit dem ASB-Hort erfahren hatte. Hierzu erklärt Frau Hartmann, dass sie durch den Bürgermeister am 04.07.2011 privat angerufen worden ist. Er teilte ihr mit, dass der Geschäftsführer des ASB zeitnah in der Beratung erklärte, dass es an finanziellen Mitteln für die Um- bzw. Ausbau der Räumlichkeiten gegenüber der Schule fehlt und stellt den Antrag auf Verlängerung des bisherigen Vertrages.

Frau Hartmann erklärt, dass durch die Schule zum Schuljahr 2011/12 ein Antrag auf Eigenbedarf gestellt worden ist. Ein Grund hierfür ist u.a. der Teilungsunterricht, aber auch Auffangräume für Buswartezeiten etc. Ein durch Hort und Schule genutzter Raum (Doppelnutzung) führte sogar zu einer Dienstaufsichtsbeschwerde gegen ihre Person. Es ist für Frau Hartmann unverständlich, dass bei einer gemeinsamen Beratung aller Beteiligten im März 2011 nicht bereits durch Herrn Schilling (Geschäftsführer ASB) eine Nichtrealisierung des Umzuges des Hortes in die Räumlichkeiten gegenüber der Schule aus finanziellen Gründen erklärt worden ist.

Durch Frau Pommer wird erklärt, dass die Verwaltung prüft, ob die Möglichkeit der Abgabe eines Raumes vom Jugendfreizeithaus an den ASB besteht.

Der Fachausschuss empfiehlt der Verwaltung, dass sie sich unverzüglich nach erneuter Antragstellung durch die Schule auf Eigenbedarf für das Schuljahr 2012/13 mit der Schulleitung sowie dem ASB an einen Tisch setzt. Der bestehende Vertrag läuft zum 31.07.2012 aus und soll auch nicht verlängert werden. Der ASB hat sich bis Ende des Jahres zu erklären, welche Möglichkeiten er hat, die Hortbetreuung in seinen Räumen anzubieten.

Parallel dazu sind auch noch einmal Gespräche mit dem Landkreis Ludwigslust als Träger der Kindertagesstätten zu führen.

Abstimmung: 6:0:0

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Paul Böhm merkt zur Hortthematik an, dass die Sanierung voran getrieben werden sollte, denn hier sind dann Horträume eingeplant. Frau Hartmann erklärt hierzu, dass die Fördermittel für 2011 nicht gekommen sind. Eine erneute Antragstellung erfolgt zum Jahresende für das Jahr 2012. Die Problematik des Eigenanteils ist dann ebenfalls zu klären.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Frau Pommer erklärt, dass sich Frau Wilhelm kurzfristig aus familiären Gründen entschuldigt hat.

Frau Hartmann gibt einen Überblick zur Arbeit der Schulsozialarbeiterin Frau Wilhelm. Die Schulsozialarbeit wird jeweils am Donnerstag und Freitag an der GS An den Eichen durchgeführt. Finden in dieser Zeit Beratungen wie z.B: Superversion statt, verkürzt sich Arbeitszeit an der Schule. Hier muss mit dem IB als Träger der Maßnahme gesprochen werden.

Frau Hartmann führt weiter aus, dass es wünschenswert wäre, wenn jede Grundschule einen Schulsozialarbeiter / -in hätte. Hierzu würde sich eventl. eine Möglichkeit mit Beginn des Schuljahres 2012/13 bieten. Die momentan noch als Integrationshelferin für das behinderte Kind Julia Mager (derzeitig 4. Klasse) kann mit ihrer Ausbildung gleichfalls Schulsozialarbeit machen. Falls eine Weiterbildung von Julia an der Regionalen Schule Rudolf Tarnow nicht machbar ist (Fahrstuhleinbau) könnte Frau Kruse hierfür eingestellt werden. Es könnte an jeder Grundschule z.B. mit einer Wochenstundenzahl von 25 Schulsozialarbeit betrieben werden. Hierbei würde es sich dann um einen Personalkostenzuschuss für weitere 10 Stunden handeln.

Durch die Verwaltung werden zur Thematik Schulsozialarbeit nachfolgende Ausführungen gemacht.

Mit dem Beschluss der Stadtvertretersitzung vom 30.11.2010 (Drucksache Nr.: 139/10/10) wird Schulsozialarbeit an den beiden Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe mit 40 Wochenstunden betrieben. Auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung wird durch den IB Nord mit Sitz in Wittenburg als Träger die Schulsozialarbeit durchgeführt. Die Stadt Boizenburg hat hierfür finanzielle Mittel in Höhe von 35.400 Euro in den Haushalt 2011 eingestellt.

Auch im Schuljahr 2011/12 ist die Arbeitszeit durch Abstimmung der beiden Schulleiterinnen wie folgt aufgeteilt:

Ludwig-Reinhard-GS: 24 Wochenstunden
GS An den Eichen: 16 Wochenstunden

Mit Schreiben vom 04.07.2011 hatte die Fraktion BfB darum gebeten, dass von Seiten der Stadt Einfluss auf den formellen Arbeitgeber IB genommen wird, damit Veranstaltungen wie z.B. Sperversion nicht zu Lasten der ganztägigen Arbeitszeit gehen.

Durch die Verwaltung wurden die Termine der unterschiedlichen Beratungen für das Jahr 2011 nach Soll-/Beratungs- und Ist-Stunden wie folgt gegenübergestellt.

Monat	Soll-Std.	Beratungen	Ist-Stunden (reale Az)	Auslastung in %
01/2011	168	20	148	89
02/2011	160	16	144	90
03/2011	184	12	172	94
04/2011	152	20	132	87
05/2011	176	28	148	84
06/2011	160	30	130	82
08/2011	184	12	172	93
09/2011	176	24	152	86

Zu den Beratungen gehören u.a.:

- . die Superversion mit je 4 Stunden
- . Arbeitsgruppe SSA – Landkreis Ludwigslust
- . IB Teamberatung
- . Beratung und Besprechung mit dem schulpsychologischen Dienst
- . derzeitig (2011) IB – Beratung 20 Jahre IB Hagenow

Um eine qualitative Arbeit zu machen, sind die Beratungen, Anleitungen und Besprechungen gerade auch mit dem schulpsychologischen Dienst notwendig. Die dadurch anfallenden Ausfallstunden gehen jedoch zu Lasten der Arbeit in den Schulen. Gerade in der GS An den Eichen macht sich das bemerkbar. Hier arbeitet Frau Wilhelm 16 Stunden verteilt auf 2 Tage. Fällt nun eine Beratung auf ei-

nen dieser Tage fehlen 4 – 8 Stunden für die Arbeit am Kind.
Diese Arbeit ist jedoch sehr wichtig, denn die Sachstandsberichte zeigen, dass ein enormer Bedarf vorhanden ist.

Frau Dyrba erklärt zur Thematik Superversion, dass hier die Zeiten nicht auf die Nachmittagsstunden verlegt werden können. Hierzu werden Referenten eingeladen, die gleich eine feste Arbeitszeit haben.

Der Fachausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt:

Durch die Verwaltung muss wie bereits im Zwischenbescheid vom 12.07.2011 an die Fraktion BfB geäußert, ein Gespräch mit dem IB geführt werden. Es muss erreicht werden, dass Beratungen bzw. Teambesprechungen auf die späten Nachmittagsstunden gelegt werden, um so die Ausfallzeiten der Schulsozialarbeiterin zu minimieren.

Abstimmung: 6:0:0

Herr Thiel spricht die Umzäunung anl. des Stadtfestes 2011 an. Diese ist von vielen Besuchern als sehr negativ empfunden worden.

Herr Hartmann (Mitglied in der AG Stadtfest) erklärt hierzu direkt, dass die Umzäunung mit dem Veranstalter Fa. Eggers zu tun hat. Durch die finanziellen geringen Mittel durch die Stadt Boizenburg hat der Veranstalter nur die Möglichkeit, durch den eigenen Verkauf von Getränken die Kosten zu decken. Der Zaun und die damit verbundenen Kontrollen dienen dazu, dass keine Getränke mit gebracht werden können. Zugleich wird dadurch auch eine Minimierung des Unrates erreicht.

Herr Bönning merkt an, dass es beim Stadtfest Hagenow mit dem gleichen Veranstalter auch ohne Zaun funktioniert.

Frau Hartmann bezieht sich auf den Top 14 der letzten Sitzung und fragt nach dem Sachstand. Die Verwaltung prüft diesen und wird kurzfristig eine Antwort geben.

**zu 9 Auswertung der Erweiterung der Öffnungszeiten der Bibliothek
Vorlage: 073/11/10**

Durch Frau Jauert, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek wird die Vorlage erläutert.

Der Fachausschuss nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

**zu 10 1. Nachtragshaushalt 2011
Vorlage: 080/11/10**

Auf der Sitzung der Stadtvertreter am 30.06.2011 wurde bezüglich der Verlegung der Bushaltestelle Bahlen durch die Verwaltung die Aussage gemacht, dass die hierfür benötigten finanziellen Mittel im Nachtragshaushalt darzustellen sind.

Auf der Sitzung des Finanzausschusses gab Frau Franck die Empfehlungen des Bauausschusses bekannt und erklärte die Einarbeitung in den Nachtragshaushalt.

Bushaltestellenverlegung:	HHst: 63820 95000	30,0 T€
Spiegelplatz Bahlen:	HHst: 63900 95002	10,0 T€

Sport – Ballfangzaun HHSt: 56100 93500 1,1 T€

Die Aktualisierungen zum Nachtragshaushalt werden noch verteilt.

Der Fachausschuss empfiehlt mit einer Abstimmung von **6:0:0** die Vorlage zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretersitzung.

zu 11 Förderung von Sozialarbeit, Sport und Kultur 2011
Vorlage: 087/11/10

Frau Hartmann bezieht sich auf die einzelnen Zuschüsse Schulsozialarbeit und möchte gerne wissen, warum für die Grundschulen nur 150,00 Euro ausgegeben worden sind. Frau Pommer erklärt, dass die Anträge hierzu nochmal geprüft werden bzw. eingesehen werden.

Herr Thiel fragt nach, welche Möglichkeit der ADAM Verein hat, um auch einen finanziellen Zuschuss zu erhalten. Der Verein führt keine Kinder- und Jugendarbeit durch. Frau Pommer erklärt, dass es sich um einen Sportverein handelt und hier nur ein Zuschuss nach Antragstellung erfolgen kann.

Über die restlichen Gelder wird in der Novembersitzung entschieden. Gleichfalls soll Frau Rudolf zur Sitzung eingeladen werden, um einen Sachstandsbericht zum Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ abzugeben.

zu 12 Auswertung der Überprüfung von Spielplätzen der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 093/11/10

Durch die Verwaltung (zuständiger Mitarbeiter Herr Dettmann und Frau Pommer) wurde am 19.08.2011 eine nochmalige Begehung aller aufgeführten Plätze vorgenommen.

In der Anlage befindet sich unter Bemerkungen der aktuelle Zustand der Spielplätze, welche gemeinsam mit den Mitgliedern des Ausschusses besprochen worden ist.

Frau Dyrba erklärt, dass die Stadt Boizenburg im Rahmen einer Aktion der Raiffeisenbank in Zusammenarbeit mit Antenne M-V eine Spende in Höhe von 1.500 Euro für Spielplätze erhalten hat. Derzeitig versucht Frau Dyrba einen Antrag auf eine Spende für Spielplätze bei der Sparkasse einzureichen.

Der Fachausschuss empfiehlt **einstimmig** dafür, diese Spende für den Aufbau eines Spielplatzes im OT Schwartow (Gelände beim Dorfgemeinschaftshaus) zu verwenden.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.08.11

Irene Pommer
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r